



**Tätigkeitsbericht des Aktiven  
Dienstes aus dem Jahr 2010**

1. Entwicklung der Mitgliederzahlen

Die Zahl der aktiv tätigen Damen und Herren unseres Vereines kann auch für das abgelaufene Jahr 2010 als durchweg stabil bezeichnet werden.

Der demografische Wandel ist voll bei allen Gliederungen im Verband angekommen. Die Entwicklung wurde bereits mehrfach beleuchtet, jedoch ohne wirksame Maßnahmen hervorgebracht zu haben.

Zum Jahresende 2010 bestand der „Aktive Dienst“ aus knapp 25 aktiven Damen und Herren. Die Abteilung des Jugendrotkreuzes musste mangels Gruppenleitung eingestellt werden. Der Verlauf ist unklar, da keine neue Leitung gewonnen werden konnte. Die Abteilung des Arbeitskreises wird gesondert beleuchtet.

Die passiven Mitglieder tendieren um 800 im OV Rheinböllen.

Die Bereitschaftsversammlung des „Aktiven Dienstes“ wurde ordnungsgemäß durchgeführt.

2. Entwicklung der Stundenzahlen

Insgesamt wurden im Jahr 2010 etwa 8.400 ehrenamtliche Stunden geleistet. Die Zahl konnte jedoch nicht genau ermittelt werden, da ein Umbruch zwischen Excel-Tabelle und ZMS vollzogen wird. Dabei wurden wiederum 180 Einsätze in den unterschiedlichen Bereichen absolviert. Der Vergleich

zwischen 2009 und 2010 ist nahezu gleich.

JRK	0
Aktiver Dienst	5800
Arbeitskreis	2600
Summe	8400

3. Auszug aus den Einsätzen

Das gesamte Aufgabenpaket und Leistungsspektrum unseres DRK-Ortsvereines Rheinböllen reicht von den alltäglichen und bewährten sanitätsdienstlichen Veranstaltungen, über rettungsdienstliche Absicherung und Erstversorgung bis hin zur Mitwirkung im Ausgabenbereich der Schnelleinsatzgruppe im Katastrophenschutz und der Unterstützung anderer Gliederungen und DRK-Verbände über die Kreisgrenzen hinweg.

Die diversen IVV-Wanderungen in der Verbandsgemeinde, die Bewirtung der Gäste des „Studios 61“ das Reit- und Springturnier, der Hunsrück- und der Mittelrheinmarathon gehören zum Einsatzbereich des Vereines.

Gefolgt von Einsätzen auf der Kartbahn am Flughafen „Frankfurt-Hahn“.

Zahlreiche Einsätze zur Unterstützung des Rettungsdienstes oder die Erstversorgung von Patienten runden das vielfältige Spektrum ab.

**DRK-Ortsverein  
Rheinböllen e.V.**

Der Bereitschaftsleiter

Am Markt 1  
55494 Rheinböllen

Telefon: (06764) 301 98 53  
Telefax: (06764) 301 98 52  
www.drk-rheinboellen.de  
drk.rheinboellen@online.de

Ihre Nachricht

Ihr Zeichen

Datum:  
04.11.2011

Ihr Ansprechpartner:  
Torsten Frenzel  
Bereitschaftsleitung

Aktenzeichen:  
Tätigkeitsbericht 10

Telefon: (06764) 301 98 53  
Telefax: (06764) 301 98 52  
drk.rheinboellen@online.de

KSK Rhein-Hunsrück  
BLZ 560 517 90  
Konto 16/474660  
Volksbank Rheinböllen eG  
BLZ 560 622 27  
Konto 120 715

Vereinsheim  
Henry-Dunant-Haus  
Am Hockenborn 2  
55494 Rheinböllen

Die sieben Grundsätze  
des Roten Kreuzes

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität



Zu einer festen Größe im DRK-Alltag wurden seit vielen Jahren die regelmäßigen Leerungen der Altkleiderbehälter in Erbach, Liebshausen und Rheinböllen. Mehr als 95 Tonnen wurden im Jahr 2010 eingesammelt.

In den mehr als 10 Jahren wurden die Standorte immer weiter ausgebaut. Über 1000 Tonnen konnten für das DRK und unsere Arbeit geschichtet und gelagert werden. Sie ist zu einem erheblichen finanziellen Faktor zur Sicherung unserer Arbeit geworden.

Nur durch die Erlöse konnten umfangreiche Beschaffungen durchgeführt werden.

Sollte diese Einnahmequelle wegbrechen, wird es erheblich schwerer werden Beteiligungen bei Fahrzeugen, Bekleidung oder anderen Investitionen zu realisieren. An dieser Stelle auch unser Dank an die Teams, die bei jeder Witterung verlässlich ihre Runden drehen.

#### 4. Fahrzeugtausch

Im November 2010 konnte ein neuer Mannschaftswagen in Empfang genommen werden.

Das Neufahrzeug wurde im Rahmen der anstehenden Beschaffungen im Katastrophenschutz durch die Kreisverwaltung beschafft. Ein Anteil von 20 % war hierbei vom DRK OV Rheinböllen zu tragen. Der DRK-Kreisverband unterstütze hier ebenfalls. An dieser Stelle nochmals Danke für die Mithilfe.

Weitere bau-gleiche Fahrzeuge gingen hierbei an die Malteser bzw. DLRG.

Die Planungen für die Beschaffung eines neuen Notfall-KTW wurden auf 2011 verschoben.

#### 6. Zusammen sein – aktiv sein

Die gute Zusammenarbeit und die privaten Bindungen im Verein sorgen dafür, dass ein Ausflug nach Köln zu einem besonderen Erlebnis wurde.

Der Jahreswechsel 2010/2011 wurde auch zusammen im Vereinsheim zelebriert.

#### 7. Abschließend ...

... möchten wir uns bei allen Aktiven, dem Sozialdienst, dem Vorstand und der Kreisbereitschaftsleitung, der Kreisgeschäftsführung für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

In diesem Sinne vielen Dank für die Treue zum Verein, die Hilfe und Unterstützung und das unermüdliche Engagement.

Wir schließen mit den Worten einiger Aktiven; „ Man muss schon ein bisschen beklopft sein um hier mitzumachen!“

Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsverein Rheinböllen e.V.

  
Torsten Frenzel  
Bereitschaftsleiter